

Robert Groß

Die Beschleunigung der Berge

Eine Umweltgeschichte des Wintertourismus in
Vorarlberg/Österreich (1920–2010)

Böhlau Verlag Wien Köln Weimar

Inhalt

VORWORT UND DANKSAGUNG	9
1. EINLEITUNG	17
1.1 Das Erkenntnisinteresse	21
1.2 Drei Untersuchungsgebiete im österreichischen Bundesland Vorarlberg	22
1.3 Bausteine einer umwelthistorischen Praxistheorie	27
1.4 Quellen, Methoden, Forschungsdesign	47
1.4.1 Rekonstruktion der Landnutzung in Wintertourismusgebieten	47
1.4.2 Quellen zur wirtschaftlichen Situation von Wintertourismusbetrieben	48
1.4.3 Technische Fachliteratur	49
1.4.4 Quellen zum Umgang mit Schnee	56
1.4.5 Verwaltungsakten	57
1.5 Aufbau der Arbeit	58
2. TOURISTISCHE TRANSFORMATION ZWISCHEN HABSBURG UND HITLER.	61
2.1 Die 1000-Mark-Sperre in den Printmedien.	66
2.2 Der Nationalstaat als Akteur im Tourismus	69
2.2.1 Die Landes- und Bundesaktion und die Rache der Ausgeschlossenen.	72
2.2.2 Die Weltwirtschaftskrise und 1000-Reichsmark-Sperre als transformative Kraft touristischer Schauplätze?.	82
2.3 Beschleunigung wintertouristischer Schauplätze vor der technischen Revolution des Skilaufs	85
2.3.1 Geburtshelfer der technischen Transformation	91
2.3.2 Von der kulturkonservativen Beschleunigungskritik zum Idiotenbagger.	98

2.4	Erze, Bananen, Sesselbahnen	103
2.5	Die technische Beschleunigung und die Überwindung von Beharrungselementen als treibende Kraft des Wachstums?	110
3.	TRANSFORMATION DURCH WIEDERAUFBAU. DIE ROLLE DES MARSHALL PLANS	117
3.1	Marshalls Plan und die nationalen Interessen.	123
3.1.1	Beschleunigungs- und Beharrungselemente in der Vergabe der ERP-Gelder	127
3.1.2	Sun Valley am Arlberg	132
3.1.3	50 von 96 Gemeinden	136
3.1.4	Nebenwirkungen des ERP.	138
3.2	Die Zeitsparkasse Schlepplift und ihre Vermarktung.	141
3.2.1	Beschleunigungsapparate und Bügelgeberautomaten.	147
3.2.2	Effizient diszipliniert.	155
3.3	Nebenwirkung Skipiste.	162
3.3.1	Widerständige Grundeigentümer als Beharrungsakteure	167
3.3.2	Die Entwicklung des maschinellen Schneemanagements	171
	3.3.2.1 <i>Wie die Pistenraupe die Grundeigentumsrechte zu verändern begann</i>	175
	3.3.2.2 <i>Das „Liesele“ ein Zauberlehrling?</i>	180
4.	STATIONSBESCHLEUNIGER, PORTIONIERUNGSANLAGEN UND DIE ERHÖHUNG DER FÖRDERKAPAZITÄT.	191
4.1	Kuppelbare Skilifte als Transformationsbeschleuniger oder „[d]ie . . . Industrie ruht nicht, das Wohlbefinden des Gastes, so lange er am Seil hängt, weiter zu steigern.“	199
4.2	Bauen und Begrünen	212
4.2.1	Planieren, „Schiechteln“ und auf Wiederbegrünungstagungen von Experten lernen	215
4.2.2	Rasensoden und die Begründungsindustrie	228
4.3	„Schneizwang wegen erhöhter Förderleistung“ der Skilifte?	233
4.3.1	Techniktransfer als Transfer von Nebenwirkungen?	237
4.3.2	Beraterfirmen: Politische Meinungsbildung und ökonomisches Interesse.	242
4.3.3	Der Streit um den Kunstschnee	247
4.3.4	Wie eine Beschneigungsanlage in Lech zu einem Beschneigungskonzept für Vorarlberg führte.	250

5.	RAUMPLANUNGSPOLITIK ALS ENTSCHLEUNIGUNGSPOLITIK?	259
5.1	Die Modellierung der Zukunft.	266
5.1.1	Das „Horror szenario“	271
5.1.2	Kosten-Nutzen-Analyse und Verteilungsgerechtigkeit	274
5.1.2.1	„Gewinner“ <i>Silvretta Nova</i>	276
5.1.2.2	„Verlierer“ <i>Silbertal</i>	280
5.1.3	„Der frühe Vogel fängt den Wurm“	284
5.2	Die Rückkehr zum touristischen Wachstum in den Erschließungszonen	286
5.2.1	1986: Die erste Änderung des Montafon-Konzepts.	291
5.2.2	1992: Die zweite Änderung des Montafon-Konzepts	296
6.	RESÜMEE	303
7.	BIBLIOGRAFIE	317
7.1	Gedruckte Monografien, Beiträge in Sammelbänden und wissenschaftlichen Fachzeitschriften	317
7.1.1	Artikel in technischen und sonstigen Fachzeitschriften	329
7.1.2	Artikel in Tages- und Wochenzeitungen	333
7.2	Internetquellen	335
7.3	Unveröffentlichte Schriften	341
7.3.1	Interviews	344
7.3.2	Verwaltungsakten.	345
7.4	Miszellen	351
8.	ABBILDUNGEN UND TABELLEN	353
8.1	Abbildungen und Abbildungsnachweis	353
8.2	Farbtafeln	356
8.3	Tabellen	356
9.	PERSONEN-, SACH- UND ORTSINDEX	357